

Inhalt

Einleitung	7
 I Rückblenden: Auseinandersetzung mit Weiblichkeit	
Der „weibliche Sozialcharakter“ – Mythos oder Realität? Soziologische und sozialpsychologische Aspekte des Sozialcharakter-Konstrukts	29
Arbeitsteilung und Sozialisation: Konstellationen von Arbeitsvermögen und Arbeitskraft im Lebenszusammenhang von Frauen	57
Die vergessene Differenz	101
 II Traditionen – Brüche	
Traditionen – Brüche. Kritische Theorie in der feministischen Rezeption	129
Konstellationen von Kritischer Theorie und Geschlechterforschung	165
 III Aporie als Grundlage: Denken in Bewegung	
Aporie als Grundlage. Zum Produktionscharakter der feministischen Diskurskonstellation	193
Macht und Geschlecht. Neuere Entwicklungen in der feministischen Macht- und Herrschaftsdiskussion	225

Machtanalyse in Zwischen-Zeiten	261
Schmuggeln, lernen, ignorieren. Erfahrungen unter Schwestern	271
Frauen-Solidarität und Differenz. Zum politischen und utopischen Gehalt des „affidamento“-Konzepts	287
Grundlagenkritik und „stille Post“. Zur Debatte um einen Bedeutungsverlust der Kategorie „Geschlecht“	301
Postmoderne Theorie oder Theorie der Postmoderne? Anmerkungen aus feministischer Sicht	329
„Trans-Begriffe“, „Paradoxie“ und „Intersektionalität“. Notizen zu Veränderungen im Vokabular der Gesellschaftsanalyse	385

IV Intersektionalität

Traveling Theories: Anmerkungen zur neueren Diskussion über „Race, Class, and Gender“	403
Verhältnisbestimmungen: Geschlecht, Klasse, Ethnizität in gesellschaftstheoretischer Perspektive	429
„Intersectional Invisibility“. Anknüpfungen und Rückfragen an ein Konzept der Intersektionalitätsforschung	461
Konstellationen – Konversationen: Drei Geschichten	483
Editorische Anmerkung	505